

Startschuss für den Familienwald

35 verschiedene Bäume bei Lamspringe gepflanzt / Weitere sollen folgen

VON MICHAEL VOLLMER

Lamspringe – Welchen Baum Peter Schommer im neuen Familienwald in Lamspringe pflanzt, dürfte als Anwohner des Eichenweges auf der Hand liegen. Mit ihm haben am vergangenen Wochenende weitere 35 Bürgerinnen und Bürger aus Lamspringe und Umgebung auf der oberhalb von Lamspringe liegenden Fläche einen Baum in die Erde gesetzt.

„Der Familienwald ist das erste Projekt dieser Art in der Gemeinde“, erklärte Bürgermeister Andreas Humbert zum Auftakt der Pflanzaktion. Der Verwaltungschef betonte dabei, dass es sich um ein besonderes Waldstück handele. Der wesentliche Unterschied liegt darin, dass die Fläche von verschiedenen Familien und nicht zum Beispiel von einer Forstgenossenschaft gegründet wird.

„Die Bäume werden in den kommenden Jahren von ihren jeweiligen Paten weiter begleitet“, erläuterte Humbert. Der neu geschaffene kleine Laubwald wirke dem Klimawandel entgegen und leiste durch das Aufforsten der Flä-



Auf einer oberhalb von Lamspringe gelegenen Fläche entsteht derzeit ein Familienwald. Zum Auftakt haben dort 35 Baumpaten unter anderem Hainbuchen, Eschen oder Vogelbeeren gepflanzt.

FOTO: VOLLMER

eines Baumes werden wertvolle dauerhafte Erinnerungen geschaffen“, führte der Bürgermeister an. Ursprünglich war

klimafreundlichen Wald mit angepassten Baumarten“, erklärte der Verwaltungschef.

Ausgewählt wurde zum Bei-

tie, auf der nachzulesen ist, was der Baum alles für die Umwelt Gutes tut. Später wird noch ein Schild mit den Na-

Graste übereinstimmend fest. Bei Familie Hartich fiel die Wahl aus gutem Grund auf einen Apfelbaum der Sorte